

804 Manec juncvrouwe unt ir ander diet  
sich von der küneginne schiet,  
sô daz si tâten klage schîn.  
dô nâmen Loherangrin  
5 unt sîn muoter wolgetân  
die templeise unt riten dan  
gein Munsalvæsche balde.  
»zeiner zît ûf disem walde«,  
sprach Parzival, »dâ sach ich stên  
10 eine klôsen, dâ durch balde gên  
einen snellen brunnen clâr;  
ob ir si wizzet, sô wîset mich dar.«  
von sînen gesellen wart im gesagt,  
si wisten eine: »dâ wont ein magt  
15 al klagende ûf vriwendes sarche;  
diu ist rehter güete ein arche.  
unser reise gêt ir nâhe bî.  
man vindet si selten jâmers vrî.«  
Der künec sprach: »wir sulen si sehen.«  
20 des wart im volge an in verjehen.  
si riten vûr sich drâte  
unt vunden des âbents spâte  
Sigunen an ir venje tôt.  
dâ sach diu künegîn jâmers nôt.  
25 Si brâchen zuo zir dar in.  
Parzival durch die nifteln sîn  
bat ûf wegen den sarches stein.  
Schianatulander schein  
unervûlt schône balsemvar.  
30 man leite si nâhe zuo zim dar,

manegiu junge vrouwe und \*T

nam (namen si I [nomen\*: noment sý V]) \*G (nur GZ) (V)

ûf ir (irm U) vriundes ([\*]: ir frúdez V) \*G \*T (V)  
ir herze ist r. g. ein arch. \*G (nur GI) · ist ouch r. \*T  
u. strâze gêt dâ nâhen (nahe da L ir nâhe \*T) bî. \*G (\*T)

w. ein volge \*G \*T  
si r. des endes dr. \*G \*T

des kom diu küniginne in (om. L) nôt. \*G (\*T)  
zuo ir dar \*G (ohne G) \*T

hieze ûf w. des s. (den sarg L) st. \*G \*T  
dâr ûz der tôte rîter sch. \*G (nur GI)

man l. si im n. \*T · zuo im dar, \*G (ohne G) \*T

\*D: D \*m: m (ohne 804.12) V \*G: G I L Z \*T: U

1 Initiale D G I Z 19 Initiale I U · Majuskel D 25 Majuskel D

1 ir] om. \*m L Z 5 sîn] si D 6 dan] sîn ([\*]: dan V) \*m 8 »in disem selben walde«, \*m 10 ein klôsen und (Vnd ein closen m) dâ durch gên \*m 18 vindet] vindent D 20 im] in D · an in] om. \*m (nur m) 22 vunden des] vundens des (om. V) \*m 23 Sigunen, an ir venjen tôt. \*m 25 zir] ir \*m (nur m) 27 wegen den] wegen (wegens m) des \*m 30 zim] im \*m